Installationsanleitung automatisches Client-Update



Inhaltsverzeichnis

1	Funktionsbeschreibung	2
2	Initiierung des Setupprozesses	3

Installationsanleitung automatisches Client-Update



1 Funktionsbeschreibung

Ziel des automatischen Client-Updates ist es, den Aufwand von SBS Rewe neo[®] Updates zu verringern.

Anwendungsgebiete sind dabei SBS Rewe neo[®] Installationen, die über **mehrere** zu aktualisierende Arbeitsplätze verfügen. Für Einzelplätze oder Windows Terminal Server-Installationen ist der Einsatz des automatischen Client-Updates nicht vorgesehen.

Bei jedem Start von SBS Rewe neo[®] wird geprüft, ob die Version des Datenbestandes zur SBS Rewe neo[®] Programmversion passt. Wird eine Differenz festgestellt, wird jedoch der Programmstart nicht abgebrochen, sondern es wird überprüft, ob im dafür vorgesehenen Verzeichnis ein passendes SBS Rewe neo[®] Setup zur Verfügung steht, um auf die zum Datenbestand passende SBS Rewe neo[®] Programmversion zu aktualisieren.

Das SBS Rewe neo[®] Setup wird, sofern dieses zur Verfügung steht, mit allen Dialogen angezeigt, wobei keine Änderung durch den Benutzer nötig ist und die Dialoge lediglich bestätigt werden müssen.

Die Ablage der SBS Rewe neo[®] Setupdateien erfolgt an einer zentralen Stelle im Netz. Dieser Netzwerkpfad ("InstallSource") wird in der SBS Rewe neo[®] Konfiguration in UNC-Schreibweise eingetragen.

Hierzu wird bei der Ersteinrichtung bzw. dem Datenupdate standardmäßig das Verzeichnis "Inst" unterhalb des Bewegungsdatenverzeichnisses vorbelegt, z.B. \\Server1\Rewe_Daten\Inst und mit den entsprechenden SBS Rewe neo® -Setupdateien befüllt.

Wenn zum Zeitpunkt des Programmstarts von SBS Rewe neo[®] die Version des Datenbestandes nicht zur Programmversion passt und ein Zugriff auf diesen zentralen Netzwerk-Ordner über einen UNC-Pfad möglich ist, so wird der Setupvorgang direkt aus diesem Netzwerkordner gestartet.

Installationsanleitung automatisches Client-Update

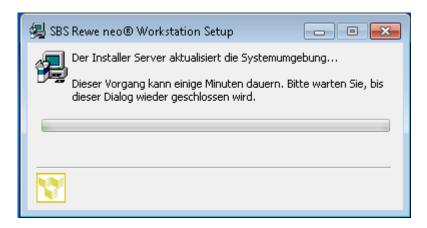


2 Initiierung des Setupprozesses

Bei jedem Start von SBS Rewe neo® wird geprüft, ob die Version des Datenbestandes zur SBS Rewe neo® Programmversion passen. Wird eine Differenz festgestellt, wird der Programmstart nicht abgebrochen, sondern es wird überprüft, ob im dafür vorgesehenen Verzeichnis ein passendes SBS Rewe neo® Setup zur Verfügung steht, um das Programm auf die zum Datenbestand passende SBS Rewe neo® Version zu aktualisieren.

Das SBS Rewe neo[®] Setup wird in der Folge im Updatemodus gestartet.

Sollte bei der Ausführung des Setups, dass der ausführende Benutzer über unzureichende Rechte verfügen (z.B: schreibender Zugriff auf die Registry oder in bestimmte Verzeichnisse), so wird die Installation mit Hilfe des sog. "ADDISON Installer Server" durchgeführt, welcher bei der Erstinstallation automatisch mit eingerichtet wurde.



Sollte die Installation auch über den ADDISON Installer Server nicht möglich sein, so wird versucht die Installation über einen privilegierten Benutzer (Administrator) durchzuführen. Hierzu müssen während des Prozesses ggf. Anmeldedaten eines solchen Nutzers angegeben werden, bzw. Meldungen der Benutzerkontensteuerung bestätigt werden.